**Fragebogen-Vorschlag zum Einstieg in die Arbeit an den schulspezifischen Konzepten zur Bildungs- und Erziehungspartnerschaft**

Der folgende Fragebogen ist ein einfaches Instrument, um die an der Schule existierenden Ziele bzw. Maßnahmen zur Entwicklung einer gewinnbringenden Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zu überprüfen. Er ist ein Werkzeug dafür, sich der gegenwärtigen Situation, der Stärken und der Schwächen des Status quo, bewusst zu werden und kann daher als Einstieg in die Diskussion der Thematik dienen.

Daher sollte der Fragebogen auch von möglichst allen Beteiligten, Lehrern, Eltern und Schülern ausgefüllt werden.

Die einzelnen Fragen, die sich auf Ziele, evtl. Teilziele oder auch auf konkrete Maßnahmen beziehen, sind in der ersten Spalte des Fragebogens den jeweiligen Leitlinien und Maßnahmen in der Publikation zugeordnet. Bei der Auswertung erkennen Sie daher sofort, wie und welche Maßnahmen oder auch Ziele sie bereits umsetzen. Sie sehen aber auch, ob die Schule bereits in allen vier Leitlinien unterwegs ist zu einer guten Bildungs- und Erziehungspartnerschaft.

Somit entscheiden Sie dann, welche weiteren, noch nicht benannten Ziele und dazu mögliche Maßnahmen an ihrer Schule noch angegangen werden können.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Zuordnungbereiche** |  | Trifft nicht zu | Trifft weitgehend nicht zu | Trifft weit-gehend zu | Trifft voll zu |
|  | **Gemeinschaft** |  |  |  |  |
| M7,M1 | **Die Eltern finden sich in der Schule zurecht und sind willkommen.** |  |  |  |  |
| M4 | **Lehrer begegnen Eltern freundlich, aufgeschlossen und auf Augenhöhe.** |  |  |  |  |
| M4 | **Die Schule bietet weitergehende Kontaktmöglichkeiten wie Elternabende und Lehrersprechstunden an.** |  |  |  |  |
| Z, M4 | **Gespräche finden in einer angenehmen Atmosphäre statt.** |  |  |  |  |
| M2, M6 | **Elternmitwirkung ist eine Bereicherung für den Schulalltag und fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl.** |  |  |  |  |
| M3, M5 | **Flexible Sprechzeiten erleichtern die Kontaktaufnahme.** |  |  |  |  |
|  | **…** |  |  |  |  |
|  | **Kommunikation** |  |  |  |  |
| M7 | **Auf der Homepage der Schule können sich die Eltern ausreichend informieren.** |  |  |  |  |
| M7 | **Die Schulleitung nimmt an den Sitzungen des Elternbeirats teil.** |  |  |  |  |
| M2 | **Wenn ich Anliegen oder Fragen habe, weiß ich, an welche Person in der Schule ich mich wenden kann.** |  |  |  |  |
| M4 | **Die Schule nutzt vielfältige außerschulische Möglichkeiten des Lernens und der Förderung.** |  |  |  |  |
| M1 | **Lehrer suchen bei schulischen Veranstaltungen den Kontakt zu den Eltern.** |  |  |  |  |
| M1, M3 | **Die Schule gibt Rückmeldung an die Eltern und handelt aktiv.** |  |  |  |  |
| M1 | **Die Eltern werden zu verschiedenen Veranstaltungen der Schule eingeladen.** |  |  |  |  |
| M6 | **An der Schule existieren Formen der Supervision (Möglichkeiten der Fallbesprechung) für Lehrkräfte.** |  |  |  |  |
| M7 | **Eltern sind über ihre Rechte und Pflichten informiert.** |  |  |  |  |
| M2 | **Für Elternarbeit an der Schule wird ein Zeitbudget eingeplant.** |  |  |  |  |
| Z, M7 | **An der Schule ist klar geregelt, auf welchem Weg Eltern Informationen über die Schule erhalten.** |  |  |  |  |
|  | **…** |  |  |  |  |
|  | **Kooperation** |  |  |  |  |
| M2 | **Elternarbeit ist im Schulkonzept schriftlich verankert.** |  |  |  |  |
| Z, M7 | **Der Elternbeirat ist aktiv in ihn betreffenden Angelegenheiten einbezogen.** |  |  |  |  |
| M2 | **Eltern nehmen zur Umsetzung von Elternarbeit sowie zum Ideen- und Erfahrungsaustausch an Lehrerkonferenzen teil.** |  |  |  |  |
| M4 | **Es gibt an der Schule gemeinsame Weiterbildungsveranstaltungen für Lehrer und Eltern.** |  |  |  |  |
| M3 | **Die Schule und Elternbeirat kooperieren, um die Bildungs- und Erziehungsziele zu erreichen.** |  |  |  |  |
| M6 | **Die Eltern bieten als „Experten“ Hilfestellung in Bildungs- und Erziehungsfragen an.** |  |  |  |  |
| M1 | **Die Schulberatung an der Schule ist für Schüler und Eltern hilfreich.** |  |  |  |  |
| Z, M6 | **Die Schule erkennt und nutzt die Ressourcen, die die Elternschaft bereitstellen kann.** |  |  |  |  |
| M5 | **Die Schule gibt Hilfestellung zur Studien- und Berufswahl.** |  |  |  |  |
| M5 | **Die Schule fördert in der Beratung die Zusammenarbeit mit externen Partnern.** |  |  |  |  |
|  | **…** |  |  |  |  |
|  | **Mitsprache** |  |  |  |  |
| Z, M6 | **Elternvertreter sind Fürsprecher und setzen sich für die Interessen der Schülerinnen und Schüler ein.** |  |  |  |  |
| M7 | **Eltern können sich einbringen und mitentscheiden.** |  |  |  |  |
| M1 | **Die Eltern werden aufgefordert, über ihre Vertreter das schulische Leben mitzubestimmen.** |  |  |  |  |
| M7 | **An der Schule gibt es Eltern-Lehrer-Schüler Arbeitskreise.** |  |  |  |  |
| M3 | **Die Elternvertreter sind in Netzwerken organisiert und arbeiten auch regional.** |  |  |  |  |
| M5,M7 | **Die Eltern- und Schülervertreter nehmen an Konferenzen teil.** |  |  |  |  |
| M4 | **Die Elternvertreter haben einen Büroraum an der Schule und zeigen Präsenz.** |  |  |  |  |
| M2 | **Im Elternbeirat ist die Vielfalt der Elternschaft vertreten.** |  |  |  |  |
|  | **…** |  |  |  |  |